**Verlorene Infrastruktur und Marketingzuschüsse**

§ 14 Abs. 1 lit. r i.V.m. § 40 Abs. 2 Tiroler Tourismusgesetz 2006 i.d.g.F.

Grundlage für diese Aufstellung sowie den Finanzrahmen bilden die im Budget vorgesehenen Beträge. Alle verlorenen Infrastruktur- und Marketingzuschüsse sind vom Aufsichtsrat zu beschließen und anschließend der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

**Verlorene Infrastruktur- und Marketingzuschüsse**

*Unter einem „verlorenen“ Marketing- oder Infrastrukturzuschuss ist die Zuwendung von Finanzmitteln des Tourismusverbandes an Dritte* ***ohne konkrete Gegenleistung bzw. ohne Rückzahlung*** *zu verstehen. In die nachstehende Aufstellung sind alle Zuwendungen aufzunehmen, bei denen der* ***Empfänger, der Verwendungszweck und der Betrag bereits bekannt sind.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Empfänger** | **Verwendungszweck** | **Betrag** | **Budgetiert unter KTO** |
|  |  |  |  |

(Mit der Tabulatortaste wird eine neue Zeile hinzugefügt)

**Kleinsubventionen**

*Unter Kleinsubventionen sind* ***Finanzmittelzuwendungen für Vereine, Veranstaltungen etc.*** *zu verstehen. Der* ***genaue Betrag, Empfänger sowie Verwendungszweck sind hier noch nicht bekannt*** *Hiefür kann der Aufsichtsrat dem Vorstand einen jährlichen Finanzrahmen bewilligen, welcher maximal 3 % bzw. 5 % des Gesamtbudgets (Aufenthaltsabgabe und Pflichtbeitrag) betragen kann. Eine Einzelförderung darf sich auf max. 20% des gesamten veranschlagten Betrages belaufen.*

Der Finanzrahmen für Kleinsubventionen wurde mit €       festgesetzt.

Dem Aufsichtsrat und der Tourismusabteilung als Aufsichtsbehörde ist bis längstens 31.März des Folgejahres eine Übersicht über die konkrete Verwendung der Mittel vorzulegen.

**Genehmigung des Aufsichtsrates**

Die verlorenen Infrastruktur- und Marketingzuschüsse wie in der Tabelle angegeben sowie der festgesetzte Finanzrahmen für Kleinsubventionen wurden in der Aufsichtsratssitzung vom       beschlossen.

Anlagen:

* Aufsichtsratsprotokoll